

# INHALT

Einleitung .....	7
Kapitel I: Die Bestimmung des Menschen	
I.1 Anthropologie versus Bestimmung: Was ist der »ganze Mensch«? .....	31
I.2 Mendelssohn und Abbt im Dialog .....	79
Kapitel II: Theorie der Sinnlichkeit	
II.1 Perfektibilität als ein nicht-rousseauisches Konzept .....	117
II.2 Die Natur des Vergnügens und der »vermischten Empfindungen« .....	154
II.3 Göttlicher Schöpfer Mensch! Mendelssohns Kunstphilosophie .....	191
Kapitel III: Erkennen und Handeln	
III.1 Wahrscheinliche Evidenz. Die Propädeutik des Handelns .....	245
III.2 Leidenschaft und Meeresrauschen. Die Nutzbarmachung des Gefühls .....	290
III.3 Zwischen Erkennen und Begehren. Das Billigungsvermögen .....	334
Kapitel IV: Gesellschaftstheorie der Bildung, Aufklärung und Kultur	
IV.1 Lebendige Überlieferung oder toter Buchstabe. Mendelssohn über Sprache .....	355
IV.2 Das Individuum im Spannungsfeld von Geschichte und Gesellschaft .....	390
IV.3 Was ist Aufklärung? Zu Mendelssohns Bildungsbegriff .....	426
IV.4 Toleranz statt Assimilierung: normative Konsequenzen der Glaubenswahrheiten .....	469
Kapitel V: Metaphysik als »subjektive« Theodizee	
V.1 »Der Mensch ist bloß ein unaufhörliches Zeitliches ...« Mendelssohns Theorie der Unsterblichkeit .....	499
V.2 Die Seele als Münzensammler. Mendelssohn und Herder im Dialog .....	531
Schluss: Ansätze zu einer rationalistischen Anthropologie .....	575
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis .....	585
Bibliographie .....	587
Personenregister .....	613
Sachregister .....	619